SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Smartphone statt Portemonnaie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

1. Übersicht

Auf dem Weg in die bargeldlose Gesellschaft?

In Schweden wird bereits ein Großteil aller Transaktionen, vom Brötchen über den Wochenmarkt bis hin zur Kollekte bargeldlos durchgeführt. Im Gegensatz zu Deutschland. In Deutschland werden Brötchen bar bezahlt. Schweden könnte weltweit die erste bargeldlose Gesellschaft sein. Seit Jahren ist das Bezahlen mit Karte, Handy oder Cybermoney auf dem Vormarsch. Gehört das Bargeld bald der Geschichte an? War das Bezahlen mit Münzen und Scheinen nur ein Meilenstein auf der Skala der Geldgeschichte, ähnlich wie das Muschelgeld, das Jahrhunderte als Zahlungsmittel genutzt wurde, aber heute nur noch in Museen zu finden ist?

Wie jedes andere System in der Gesellschaft auch, ist das Geldsystem nicht starr. Gesellschaftliche, technische und wirtschaftliche Veränderungen wirken nicht nur auf unser Leben, unsere Kommunikation und unsere Arbeit. Auch das Geld und der Zahlungsverkehr entwickeln sich im Wechselspiel zwischen Bedürfnissen, Lebensgewohnheiten, politischem Diskurs und technischen Möglichkeiten weiter.

2 Arbeitsblätter zum Thema Geld und Währung

In Politik und Medien wird regelmäßig erörtert, ob wir eines Tages in einer bargeldlosen Gesellschaft leben werden. Die Abschaffung des 500-Euro-Scheins, die Diskussion um eine Barzahlungsobergrenze oder um die Notwendigkeit von 1-Cent und 2-Cent-Münzen sind möglicherweise erste Vorboten einer bargeldlosen Zukunft. Angesichts des Tempos, mit dem bargeldlose Zahlungsmethoden auf dem Vormarsch sind, scheint die Abschaffung des Bargelds nur ein logischer Schritt in der Evolution des Geldes zu sein. Doch ist die bargeldlose Gesellschaft nur eine rein technische Frage oder gibt es da mehr Aspekte zu berücksichtigen? Zwei Arbeitsblätter thematisieren schülergerecht die Argumente pro und contra einer bargeldlosen Gesellschaft.

2 Schaubilder über die Entwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs

Die Beliebtheit bargeldloser Transaktionen steigt weltweit stetig an. Die Anzahl der Transaktionen, die ohne Scheine und Münzen auskommen, wächst nicht nur in Europa und Nordamerika kontinuierlich, sondern vor allem in asiatischen Schwellenländern (Schaubild 1). In Deutschland war die Barzahlung lange Zeit das beliebteste Zahlungsmittel, gefolgt von Kartenzahlungen, doch 2018 wurde die Barzahlung von der Kartenzahlung erstmalig knapp überholt (Schaubild 2).

2.Hinweise für die Lehrperson

Fachliche Hinweise

Wechselwirkungen zwischen Geldentwicklung und Wirtschaftsentwicklung

Die Veränderung von Zahlungsmitteln im Laufe der Jahrhunderte ist nicht zufällig oder rein technisch begründet. Es bestehen zahlreiche Wechselwirkungen zwischen dem Geld, das in einer Gesellschaft als Zahlungsmittel akzeptiert wird und der wirtschaftlichen Entwicklung. So ist auch die Globalisierung und Digitalisierung der Wirtschaft ohne die gleichzeitige Entwicklung des bargeldlosen und schließlich digitalisierten Zahlungsverkehrs nicht denkbar. Ein immer größer werdender Anteil der Transaktionen wird bargeldlos auf elektronischem Weg durchgeführt.

Ist die Abschaffung des Bargelds nur der nächste logische Schritt?

Die Abschaffung des Bargelds scheint auf den ersten Blick nur der nächste logische Schritt in der Entwicklung des Zahlungsverkehrs zu sein. Die Entscheidung des EZB-Rates, die 500-Euro-Scheine abzuschaffen, die Diskussion über die Notwendigkeit von 1- und 2-Cent-Münzen oder die Debatte über eine Barzahlungsobergrenze in der EU könnten Vorboten einer Entwicklung in eine bargeldlose Gesellschaft sein. Letzteres wird mit Terrorbekämpfung, Eindämmung der Schattenwirtschaft und Kampf gegen Geldwäsche begründet.

Kritiker bezweifeln, dass die Abschaffung des Bargelds den kriminellen Sumpf in der Gesellschaft trocken legen könnte. Terrororganisationen, Mafia und Schwarzarbeiter seien nicht abhängig von Bargeld und findig genug, Alternativen zu finden. Verfechter der Erhaltung des Bargelds fürchten vor allem, dass Bürger und Konsumenten immer gläserner werden, wenn anonyme Zahlungsmethoden wie Bargeld abgeschafft würden. Bargeld sichere wie kein anderes Zahlungsmittel Freiheitsrechte, Privatsphäre, Gleichheit und soziale Teilhabe.

Weiterentwicklung des Zahlungsverkehrs im gesellschaftlichen Diskurs

Auch wenn die Mehrheit der Experten und Bürger am Bargeld festhalten wollen, sind bargeldlose Zahlungsmethoden auf dem Vormarsch. Ihr Marktanteil wächst ständig. Technische Neuerungen ermöglichen neuartige mobile Zahlungsmethoden. Dennoch ist die Abschaffung des Bargelds kein Automatismus in der Evolution des Geldes. Auch wenn die Bedeutung des Bargelds in der Gesellschaft abnimmt, unterliegt die Bargeldfrage dem politischen und gesellschaftlichen Diskurs und ist gestaltbar.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Smartphone statt Portemonnaie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.